



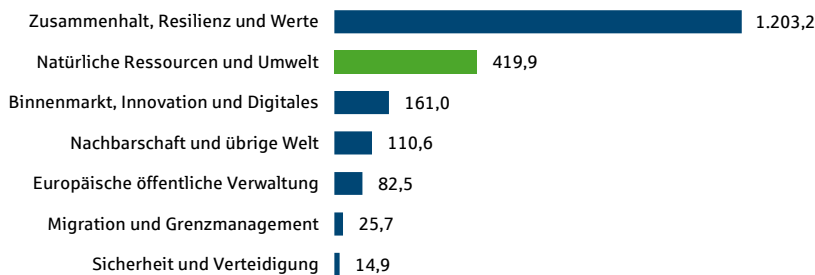
Europäische Union: Alles auf Grün

Noch dominieren ökologische Aspekte in der Nachhaltigkeitsstrategie der EU. Die Einbeziehung weiterer Facetten ist in Vorbereitung, der Diskussionsbedarf bleibt hoch.

Während die Pandemiebekämpfung hoffentlich bald in eine Schlussphase tritt, wird Nachhaltigkeit in der EU 2022 ein wichtiges Thema bleiben. Durch den Ende 2019 beschlossenen „Green Deal“ will die EU bis 2050 klimaneutral werden. Zentrales Instrument für den Übergang zu nachhaltigem Wirtschaften ist die EU-Taxonomie-Verordnung, die alle drei Dimensionen von Nachhaltigkeit berücksichtigen soll: Den Umweltaspekt, soziale Kriterien und gute Unternehmensführung. Aktuell liegt der Schwerpunkt klar auf der Ökologie. Nach und nach werden die Offenlegungspflichten für Unternehmen erweitert, Kriterien für soziale Ziele und „Governance“ sind in Vorbereitung. Aufgrund der unterschiedlichen wirtschaftlichen und politischen Ausrichtung ist der Abstimmungsbedarf der EU-Länder hoch und die Angst groß, Wettbewerbsfähigkeit einzubüßen.

Ein Fünftel für die Umwelt

Ausgabenplanung Mehrjähriger Finanzrahmen 2021-2027 nach Zielen, Mrd. Euro



Quellen: EU-Kommission, Helaba Research & Advisory

Im aktuellen Mehrjährigen Finanzrahmen liegt ein wichtiger Schwerpunkt auf der Ökologie: Vom Gesamtbetrag bis 2027 in Höhe von nominal 2.018 Mrd. Euro ist rund ein Fünftel für „Natürliche Ressourcen und Umwelt“ eingeplant.

Noch deutlicher wird dies im Wiederaufbauprogramm „NextGenerationEU“ (NGEU). Es umfasst mit gut 800 Mrd. Euro rund 40 % der gesamten Haushaltsmittel bis 2027. Nach Be-

rechnungen von EZB und EU-Kommission könnte NGEU das Bruttoinlandsprodukt mittelfristig um 1,5 % steigern. Das Programm besteht vor allem aus der Aufbaufazilität in Höhe von rund 724 Mrd. Euro, die sich ungefähr hälftig in Zuschüsse und Kredite aufteilt. Über ein Drittel davon sollen in grüne Investitionen fließen.

Grüne Offensive am Kapitalmarkt

Auch bei der Mittelbeschaffung stehen die Zeichen auf „Grün“: Geplant sind 30 % Green Bonds bei der Finanzierung von NGEU. Im Oktober 2021 hat die EU erstmals eine grüne Anleihe im Umfang von 12 Mrd. Euro begeben. Sie war um mehr als das Zehnfache überzeichnet. Bis Ende 2026 soll das Volumen auf rund 250 Mrd. Euro steigen.

“This is Europe’s ‘man on the moon’ moment.”

Ursula von der Leyen zum Green Deal

Die Nachfrage dürfte hoch bleiben, denn der Run auf grüne Anleihen gewinnt an Tempo und bei den Themen, die die EU-Bevölkerung beschäftigen, rangieren Klimawandel und Umweltaspekte laut Umfragen weit vorne. Bei aller Einigkeit über das Ziel Nachhaltigkeit besteht aber noch Gesprächsbedarf, etwa hinsichtlich der Einbeziehung (grüner) Investi-

tionen in die öffentliche Verschuldung. Denn auch die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen wäre im Sinne einer nachhaltigen Haushaltspolitik zu berücksichtigen. Die Maastricht-Grenzwerte bleiben aber 2022 ausgesetzt.

International werden die Bemühungen der EU allein für einen Richtungswechsel nicht ausreichen. Nur ein koordiniertes Vorgehen wird Erfolg haben. Dies betrifft globale Standards für grüne Anleihen, aber auch Vorgaben für soziale Kriterien und gute Unternehmensführung. Rasches Handeln kann als Vorbild dienen, möglicherweise sogar die Benchmark setzen. Aber selbst wenn der Erfolg nicht im Alleingang realisiert werden kann, so beginnt doch bekanntlich auch der weiteste Weg mit dem ersten Schritt.

Marion Dezenter

Hier finden Sie alle Texte: <https://www.helaba.com/de/kapitalmarktausblick/>

Wir sind für Sie da:

Themengebiete	Autoren/-innen	Durchwahl 069/9132-
Chefvolkswirtin/ Head of Research & Advisory	Dr. Gertrud R. Traud	20 24
Rentenstrategie	Ulf Krauss	47 28
Aktienstrategie	Christian Schmidt	47 23
Devisenstrategie, Großbritannien	Christian Apelt, CFA	47 26
Gold	Claudia Windt	25 00
Immobilien	Dr. Stefan Mitropoulos	46 19
Rohöl, Kryptowährungen	Ralf Umlauf	11 19
Pfandbriefe, Covered Bonds	Sabrina Miehs, CESGA	48 90
Unternehmensanleihen	Ulrich Kirschner, CFA	28 39
Bankanleihen	Dr. Susanne Knips	32 11
Deutschland, Eurozone, Branchen	Dr. Stefan Mütze	38 50
USA, China, Szenarien	Patrick Franke	47 38
EU,Nordeuropa, Zentraleuropa	Marion Dezenter	28 41
Emerging Markets	Patrick Heinisch	74 27
Finanzplatz Frankfurt, Japan	Ulrike Bischoff	52 56
Regionalanalyse, öffentl. Haushalte	Barbara Bahadori	24 46

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:

Dr. Stefan Mitropoulos
Barbara Bahadori

Verantwortlich:

Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Tel. 0 69/91 32-20 24
Internet: <http://www.helaba.de>

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:

<https://news.helaba.de/research/>

Bildquellen

Hauptzenario

© Matteo Colombo/Gettyimages
vanbeets/iStock
georgeclerk/iStock

Negativszenario

galitskaya/iStock

Positivszenario

anyaberkut/iStock

Helaba
Neue Mainzer Straße 52 – 58 | 60311 Frankfurt am Main

An alle Kunden

Unser Zeichen
MT-400100

Ihr Kontakt
Volker Zednik
T +49 69 / 91 32 - 45 85
volker.zednik@helaba.de

Seite 1 von 4

Datum
04.05.2021

Darstellung möglicher Interessenkonflikte bei der Weitergabe von Anlageempfehlungen („Finanzanalysen“) gem. § 85 WpHG und MAR

Diese Publikation wurde weitergeleitet von der Landesbank Hessen-Thüringen. Dieses Institut unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Diese Publikation wurde erstmals am 23.11.2021 um 09:20 Uhr weitergegeben.

Sie gibt die von dritten erstellten Anlageempfehlungen inhaltlich unverändert weiter. Die Helaba hat vor deren Weitergabe durch den Ersteller keinen Zugang zu diesen Publikationen.

Bezogen auf Finanzinstrumente oder Emittenten, die direkt oder indirekt Gegenstand der jeweils weitergegebenen Anlageempfehlung sind, können folgende Interessenkonflikte der Helaba bzw. eines mit ihr verbundenen Unternehmens auftreten:

1. Die Helaba und mit ihr verbundene Unternehmen betreuen an einem Markt Finanzinstrumente, die selbst oder deren Emittenten Gegenstand der Anlageempfehlung sind, durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.

Betroffene Werte:

B+S Banksysteme AG	Villeroy & Boch AG	
--------------------	--------------------	--

2. Die Helaba und mit ihr verbundene Unternehmen waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate gegenüber dem Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Anlageempfehlung sind, an eine Vereinbarung über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen mit dem Unternehmen gebunden.

Aareal Bank AG	DSK Hyp AG	Nordex SE
ABN AMRO Bank N.V.	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Orange S.A.
Airbus SE	Fielmann AG	Peugeot S.A.
Allianz SE	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	Porsche Automobil Holding SE
Assicurazioni Generali S.p.A.	Gerry Weber International AG	ProSiebenSat.1 Media SE
Aurubis AG	Hannover Rück SE	Prudential PLC
AXA S.A.	HeidelbergCement AG	RWE AG
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA)	HELLA GmbH & Co. KGaA	SAP SE
Banco Santander S.A.	Henkel AG & Co. KGaA	Siemens AG
Bank of America Corp.	HOCHTIEF AG	Société Générale S.A.
Barclays PLC	INDUS Holding AG	Software AG
BNP Paribas S.A.	ING-DiBa AG	STADA Arzneimittel AG
Commerzbank AG	Intesa Sanpaolo S.p.A.	Standard Chartered PLC
Coöperatieve Rabobank U.A.	JENOPTIK AG	Swedbank AB
Credit Suisse Group AG	JPMorgan Chase & Co.	Symrise AG
Daimler AG	LafargeHolcim Ltd.	thyssenkrupp AG
Deutsche Bank AG	Linde AG	TUI AG
Deutsche Lufthansa AG	Merck KGaA	UniCredit Bank AG
Deutsche Postbank AG	MLP SE	Vattenfall AB
Deutsche Telekom AG	MTU Aero Engines AG	Volkswagen AG
DMG MORI AG	Nordea Bank AB [publ]	Vossloh AG
Drägerwerk AG & Co. KGaA		

3. Die Helaba und mit ihr verbundene Unternehmen haben einen Handelsbestand in Aktien der folgenden Gesellschaft.

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	Montindu S.A. / N.V.	
---	----------------------	--

4. Die Helaba und mit ihr verbundene Unternehmen handeln regelmäßig in Aktien der folgenden Gesellschaften.

Betroffene Werte:

adidas AG	Deutsche Post AG	Nestlé S.A.
Airbus SE	Deutsche Telekom AG	Nokia Oyj
Allianz SE	Dialog Semiconductor PLC	Orange S.A.
Ashtead Group PLC	E.ON SE	OSRAM Licht AG
Atos SE	EssilorLuxottica S.A.	ProSiebenSat.1 Media SE
AXA S.A.	Faurecia SE	Publicis Groupe S.A.
BASF SE	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	Ribbon Communications Inc.
Bayer AG	Fresenius SE & Co. KGaA	Rio Tinto PLC
Bayerische Motoren Werke AG	Gerresheimer AG	RWE AG
Becton, Dickinson & Co.	HeidelbergCement AG	SAP SE
BioNTech SE	HUGO BOSS AG	Schneider Electric SE
BNP Paribas S.A.	Iberdrola S.A.	Siemens AG
Comcast Corp.	Infineon Technologies AG	Siemens Energy AG
Continental AG	Intercontinental Exchange Inc.	S&P Global Inc.
Covestro AG	K+S Aktiengesellschaft	The Home Depot Inc.
Daimler AG	LANXESS AG	Thermo Fisher Scientific Inc.
Dassault Systemes SE	Logwin AG	thyssenkrupp AG
Deutsche Bank AG	Lonza Group AG	Total SE
Deutsche Börse AG	L'Oréal S.A.	Unilever PLC
Deutsche Lufthansa AG	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	Volkswagen AG

5. Die Helaba und mit ihr verbundene Unternehmen haben sonstige bedeutende finanzielle Interessen (z.B. Erbringung bedeutender, nicht-wertpapierbezogener Dienstleistungen / wesentliche Beteiligungen / Dienstleistungen des Investmentbanking gegenüber der Gesellschaft etc.):

Aareal Bank AG	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	OSRAM Licht AG
ABN AMRO Bank N.V.	Engie S.A.	Peugeot S.A.
adidas AG	E.ON SE	ProSiebenSat.1 Media SE
Airbus SE	Evonik Industries AG	PUMA SE
Allianz SE	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	Raiffeisen Bank International AG
ArcelorMittal S.A.	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	Renault S.A.
Assicurazioni Generali	Fresenius SE & Co. KGaA	Rheinmetall AG

S.p.A.		
Aurubis AG	Gerresheimer AG	RHÖN-KLINIKUM AG
AXA S.A.	GERRY WEBER International AG	Robert Bosch GmbH
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA)	Hannover Rück SE	RWE AG
Banco Santander S.A.	HeidelbergCement AG	SAP SE
Bank of America Corp.	HELLA GmbH & Co. KGaA	SEB S.A.
BASF SE	HOCHTIEF AG	Siemens AG
Bauer AG	HSBC Holdings PLC	Société Générale S.A.
Bayer AG	HUGO BOSS AG	Software AG
Bayerische Motoren Werke AG	Iberdrola S.A.	STADA Arzneimittel AG
Bechtle AG	Infineon Technologies AG	Standard Chartered PLC
Bilfinger Berger SE	ING Bank N.V.	Südzucker AG
BNP Paribas S.A.	innogy SE	Swedbank AB
British American Tobacco PLC	Intesa Sanpaolo S.p.A.	Symrise AG
CECONOMY AG	JENOPTIK AG	Telefónica S.A.
Commerzbank AG	JPMorgan Chase & Co.	thyssenkrupp AG
Compagnie de Saint-Gobain S.A.	K+S Aktiengesellschaft	TUI AG
Continental AG	LafargeHolcim Ltd.	UBS Group AG
Coöperatieve Rabobank U.A.	LANXESS AG	UniCredit S.p.A.
Covestro AG	Linde AG	Uniper SE
Credit Suisse Group AG	Lloyds Banking Group PLC	United Internet AG
Daimler AG	MAN SE	Vattenfall AB
Deutsche Bahn AG	Merck KGaA	Verallia Spain, S.A.
Deutsche Bank AG	METRO AG	VINCI S.A.
Deutsche Börse AG	MTU Aero Engines AG	Vodafone Group PLC
Deutsche Lufthansa AG	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	Volkswagen AG
Deutsche Pfandbriefbank AG	Nestlé S.A.	Vossloh AG
Deutsche Post AG	Nordea Bank AB [publ]	Wacker Chemie AG
Deutsche Telekom AG	Nordex SE	Zurich Insurance Group AG
Drägerwerk AG & Co. KGaA	Orange S.A.	

Mit freundlichen Grüßen
Landesbank Hessen - Thüringen
Compliance-Stelle

**Weitergabe von Anlageempfehlungen nach Art. 8 DVO¹
hier: Offenlegung von Informationen und Interessenkonflikten**

Diese Publikation wurde Ihnen am 05.12.2021 überreicht von der
Helaba.de

Die Sparkasse unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Sparkasse gibt diese Publikation unverändert weiter. Sie hatte keinen Zugang zu der Publikation, bevor sie diese vom Ersteller oder einer anderen weitergebenden Stelle erhalten hat.

¹ Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 im Hinblick auf die technischen Regulierungsstandards für die technischen Modalitäten für die objektive Darstellung von Anlageempfehlungen oder anderen Informationen mit Empfehlungen oder Vorschlägen zu Anlagestrategien sowie für die Offenlegung bestimmter Interessen oder Anzeichen für Interessenkonflikte.